

HEIDELBERG CAMPUS II

STÄDTEBAULICHER REALISIERUNGSWETTBEWERB

Öffentlicher Raum

Der öffentliche Raum des neuen Campus ist geprägt durch eine Folge präzise geformter öffentlicher Plätze, Freiräume und Boulevards. Der Bahnhofsvorplatz öffnet sich vor der verlängerten und in eine hochbauliche Struktur integrierten Gleisbrücke nach Westen. Er hat eine gute Aufenthaltsqualität, verfügt über infrastrukturelle Einrichtungen und ist von Norden her Orientierungspunkt und Entree in den neuen Stadtteil. Von hier aus wird die Güteramtsstraße erreicht, die als zentraler Erschließungsboulevard des Campus den Bahnhofsvorplatz mit dem „Landschaftsfenster“ südlich T4 verbindet. Von der Güteramtsstraße aus vernetzen „Gassen“ den Campus in Richtung Ost-West.

An diese Achse grenzt auch der Zollhofgarten, dessen rechteckige Raumform durch Gebäude mit weitgehend einheitlicher Traufhöhe gefasst wird. Die neue Figur des Parks bedingt eine Verschiebung der Baufelder ohne Flächenverlust insgesamt. Der Freiraum erhält die vorgegebene Größe und integriert die alte Güterhalle mit einem bunten und flexiblen Nutzungsangebot, welches sich als wichtiger Baustein für ein vitales, gemischt genutztes Stadt-

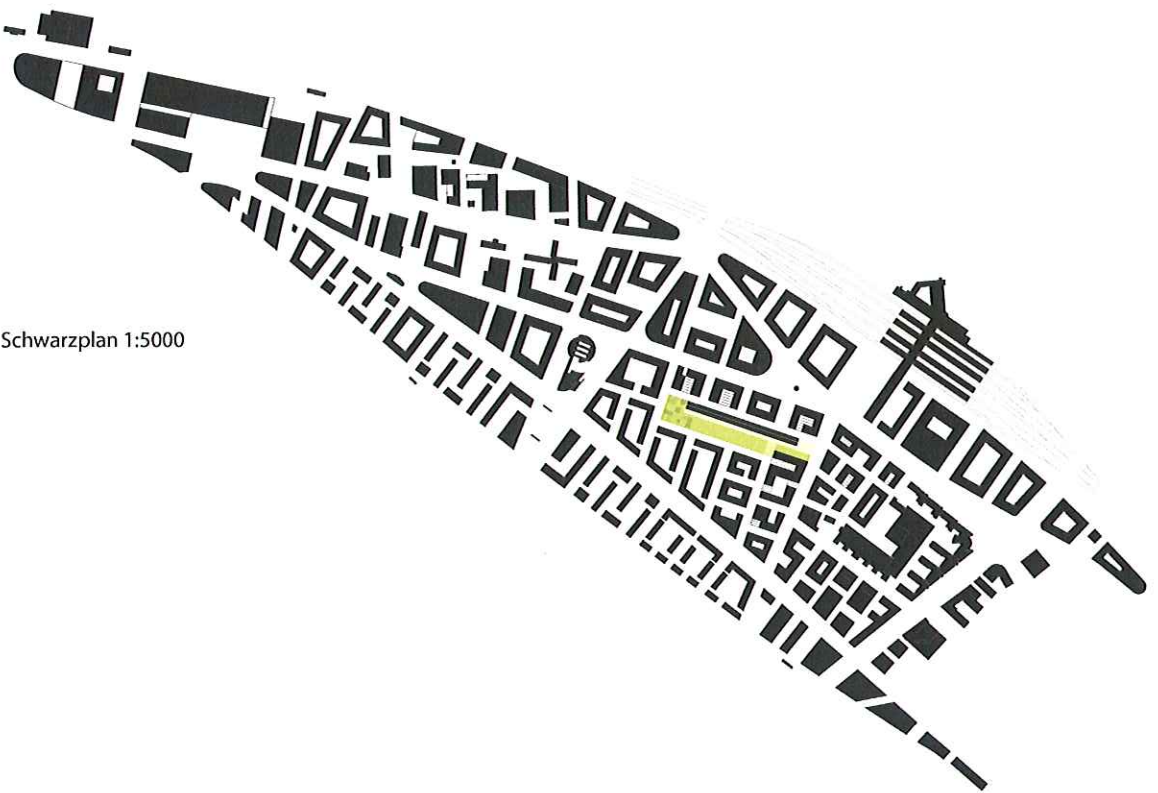
quartier anbietet. Hier können Gastronomie, Kultur, die Clubszene, aber auch eine Marktnutzung oder ein „Kindercampus“ ihren Platz finden. Darüber hinaus schafft die Integration historisch gewachsener Strukturen in neuen Quartieren Atmosphäre und Vertrautheit für die Bewohner und festigt die Identität des Ortes. Der Zollhofgarten selbst ist ein „grüner“ Stadtraum, dessen Lage im Campus diesem eine „lässige“ Note mit entsprechender Freizeitqualität gibt. Ein weiteres prägendes Element, der historische Wasserturm, wird als Blickpunkt einer neuen Nord-Süd verlaufenden Achse freigestellt und als Orientierungspunkt inszeniert.

Campus

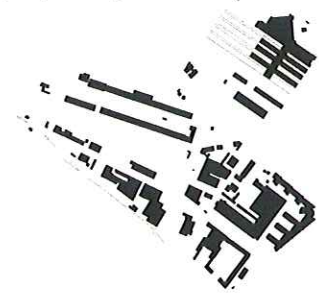
Ziel ist es, den Campus als urbanes Quartier zu entwickeln, das sich in seinem architektonischen Erscheinungsbild und seinem Angebot an hochwertigen Freiräumen mit städtischem Flair präsentiert und dessen lebendige Nutzungsmischung kreative Milieus anzieht. Er verkörpert somit ein modernes Konzept von Campus, das Wissenschaft und Forschung nicht isoliert und monofunktional, sondern als Teil eines Stadtquartiers sieht, in dem

nicht nur geforscht und gearbeitet, sondern auch in einem vielfältigen sozialen und kulturellen Umfeld gelebt wird.

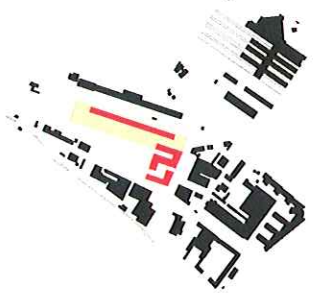
Der Campus ist so gegliedert, dass flexible Zuordnungen der Nutzungen wie auch der Baufeldgrößen möglich sind. So kann beispielsweise Z5 sowohl für Wohnen wie Gewerbe genutzt werden ohne die Wohnqualität oder das Gesamtkonzept zu stören. Die Traufhöhe von 5 höheren Gewerbegeschossen ist mit 5 Wohngeschossen zuzüglich Staffel vergleichbar. Das Baufeld Z2 könnte westlich des Wasserturms wie dargestellt auch alternative Parzellengrößen erhalten. Es wurden grundsätzlich robuste Baukörperstrukturen gewählt, die in Gebäudetiefe und Ausformung noch interpretierbar sind, sobald konkrete Raumprogramme vorliegen. Für Z3 wird ein zweiteiliger Baukörper vorgeschlagen, der seinen Eingang an der Güteramtsstraße hat und sich mit einem attraktiven Hallenbereich zum Zollhofgarten öffnet. Der südliche Teil umschließt ein Atrium, dessen offener Innenhof für Lieferzwecke genutzt werden kann. Die Gebäudetiefen sind flexibel von ca. 13 bis 20 m. Z4 ist vorläufig in 2 Gebäude unterteilt. Die Stellplätze werden vorwiegend in Tiefgaragen untergebracht, Besucherstellplätze befinden sich teils in den Fugen zwischen den Baufeldern.



Entwicklungsabschnitte (beispielhaft)



Stufe 0



Stufe 1



Stufe 2



Stufe 3



Stufe 4



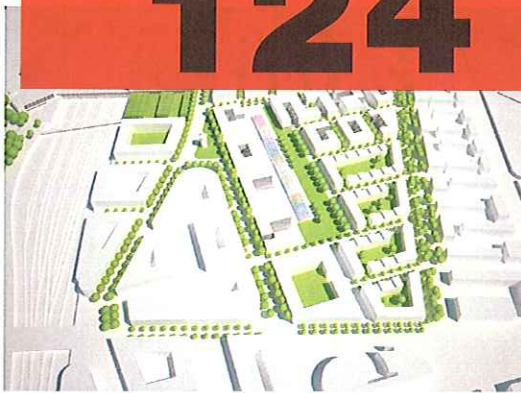
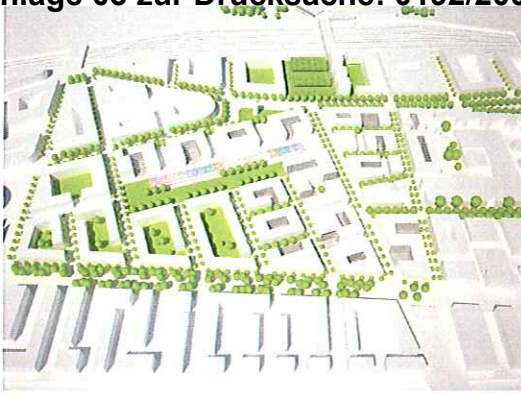
Stufe 5

Anlage 03 zur Drucksache: 0192/2009/BV

124



Gesamtperspektiven



Halle 02



Wasserturm



Zürich-West - Büro, Restaurant, Einkaufen



Barcelona - Markthalle



Barcelona - Markthalle (Dach)



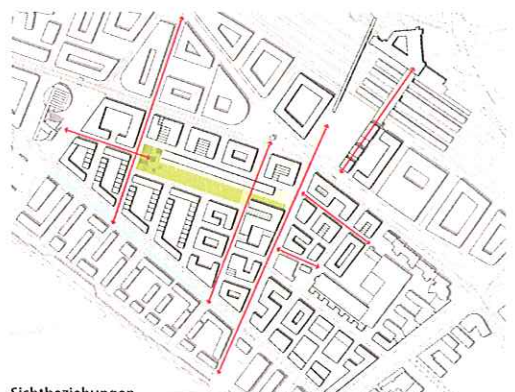
Eingangssituation Zollhofgarten



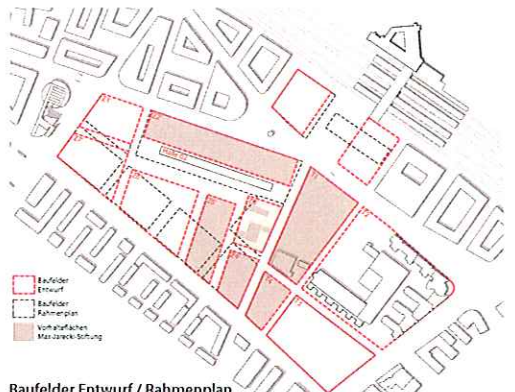
Variante Baufeld Z 2 1:5000



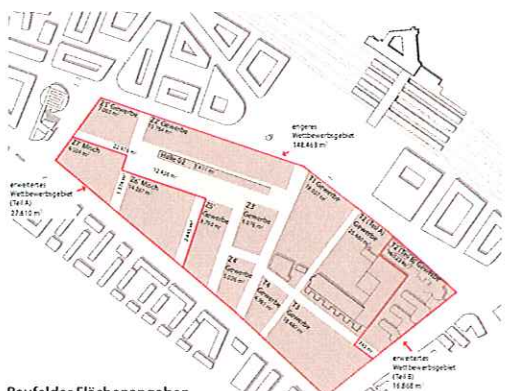
Variante Baufeld Z 5 1:5000



Sichtbeziehungen



Baufelder Entwurf / Rahmenplan



Baufelder Flächenangaben



Lageplan 1:1000

